

RETTUNGSDIENST LANDKREIS AURICH

Sachstand Einführung KATRETTET

Amt für Bürgerdienste,
Ordnung und Sicherheit

Marcel Schäfer

18. November 2025



SACHSTAND KATRETTTER

Problemstellung:

- Altes Einsatzleitsystem (ELS) nicht mehr kompatibel mit KATRETTTER
- Schnittstellenentwicklung nicht mehr möglich
- Bedarf an moderner Ersthelfer-Alarmierung



Lösung:

- Neues ELS durch Firma Vivasecure, seit Juni 2025 in Betrieb
- Auftrag zur Schnittstellenentwicklung durch KRLO und Leitstelle Weserbergland

SACHSTAND KATRETTTER

Weserbergland:

- KATRETTTER im Oktober 2025 eingeführt
- Schnittstelle erfolgreich implementiert

KRLO:

- Einführung in Vorbereitung (Gespräche mit Vivasecure, KatX und ZPD)
- Schulungskonzept mit Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund entwickelt
- Zielgruppe: Erfahrene Ersthelfer (Pflege, Feuerwehr, Medizin)
- Fokus: Reanimation & Erste Hilfe



SACHSTAND KATRETTER

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit:

- Flyer in Vorbereitung
- Pressekonferenz geplant

Ziel:

- Transparente Einführung
- Qualifizierte Ersthelfer aktivieren
- Regionale Vernetzung stärken



TELENOTARZT

Erlass MI Niedersachsen (Okt. 2024):

- Öffnung für Bewerbungen als Telenotarztstandort
- Ziel: flächendeckende Telenotfallmedizin

Aufgaben Telenotarzt:

- Unterstützung des Rettungsdienstes per Telemedizin
- Anleitung medizinischer Maßnahmen
- Patientenaufklärung
- Unterstützung/Beratung Notarzt vor Ort
- Ergänzung zum physischem Notarzt

Rechtliche Voraussetzungen:

- § 10a NRettDG
- Qualifikation & technische Infrastruktur erforderlich



TELENOTARZT

Qualifikation für Einsatz als Telenotarzt

- Facharzt, oder Arzt mit Facharztreihe in einem Gebiet mit unmittelbarem Bezug zur klinischen und rettungsdienstlichen Notfall- und Intensivmedizin,
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
- > 5 Jahre notärztliche Erfahrung nach Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
- Einsatzerfahrung über mindestens 500 konventionelle Notarzteinsätze,
- spezifische telenotfallmedizinische Schulung inkl. Kommunikationsausbildung,
- Kurs Interhospitaltransport nach DIVI-Empfehlung wünschenswert, alternativ gleichwertige Erfahrung im Interhospitaltransport,
- Ausbildung zum LNA wünschenswert.



TELENOTARZT

Technische Voraussetzungen

Leitstelle:

- Redundante Kommunikationsstruktur als Rückfallebene,
- Datenschutzkonformes Datenmanagement,
- Digitaler Zugriff auf aktuellste Diagnose- und Behandlungsalgorithmen bzw. Verfahrensanweisungen der RD,
- Einsicht in GPS-Daten der eingebundenen Rettungsmittel,
- einsatzrelevante Leitstellendaten zur Unterstützung der adäquaten Wahl des bestgeeigneten Zielkrankenhauses,
- sichere digitale Dokumentationsmöglichkeit des telenotfallmedizinischen Einsatzes,
- Mindestens ein redundanter telenotfallmedizinischer Arbeitsplatz.

Einsatzstelle:

- Mobile Audio-Video-Einheit (bspw. Smartphone/Tablet)
- Monitoring der Vitaldaten
- Geeignete Einsatzdokumentation für Übergabe
- GPS-Positionsübertragung

TELENOTARZT

Bewerbung KRLO:

- Einreichung im Dezember 2024
- Unterschrift aller Landräte der beteiligten Landkreise

Rückmeldung MI:

- Absage am 20.10.2025 ohne Begründung
- Aussicht auf künftige Beteiligung am landesweiten Aufbau

Fazit:

- Engagement bleibt bestehen
- KRLO und Rettungsdienst bereit für zukünftige Pilotierung

